

WEISHEIT VON ECK

zu

innerer
Führung

WEM KANN ICH VERTRAUEN,
WENN ALLES ANDERE FEHLSCHLÄGT?



HAROLD KLEMP

WEISHEIT VON ECK

zu

innerer
Führung

WEISHEIT VON ECK

zu

innerer
Führung

H A R O L D K L E M P



ECKANKAR

Minneapolis

www.Eckankar.org

Weisheit von ECK zu innerer Führung

Copyright © 2021 ECKANKAR

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Buch ist eine Übersetzung von *ECK Wisdom on Inner Guidance*, Copyright © 2016 ECKANKAR, PO Box 2000, Chanhassen, MN 55317-2000 USA.

Kein Teil dieses Buches darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Eckankar reproduziert, auf einem Datenträger gespeichert oder in irgendeiner Form jeglicher Art übertragen werden, sei es elektronisch, mechanisch, fotokopierend, aufzeichnend oder anderweitig.

Die Ausdrücke ECKANKAR, ECK, EK, MAHANTA, SEELENREISEN, SOUL TRAVEL und VAIRAGI sind, neben anderen, Schutzmarken von ECKANKAR in vielen Ländern.

GM200903

Gedruckt in Deutschland mit Lizenz von Eckankar

ISBN: 978-3-942577-25-0

Foto von Sri Harold Klemp (S. 78) von Art Galbraith

Anmerkung: Einige oder alle Zitate (Auszüge) in diesem Dokument sind neu übersetzt worden, um dem englischen Original genau zu entsprechen.

Mit besonderem Dank an alle freiwilligen Helfer, die an der deutschen Ausgabe mitgewirkt haben. Für sie war es ein Geschenk der Liebe.

Meine Beschreibung einer wahren Religion ist, dass sie Gutes in der Welt bewirkt.

Sie versucht, Möglichkeiten zu finden, welche die Menschen darin unterstützen, sie selbst zu sein. Sie versucht nicht, Menschen so zu formen, wie sie es gerne hätte, und um das zu erreichen, jedoch spirituelle oder von Menschen gemachte Gesetze bricht. Eine gute Religion zeichnet sich dadurch aus, dass sie dazu beiträgt, dass die Menschen gottähnlicher werden, damit sie zu mehr Liebe und Güte fähig sind – sowohl für sich als auch für andere.

– Harold Klemp

INHALT

Fred und die verschwundene Akte	1
Seele – ein Funke Gottes	6
Der Schlüssel zum Tor der Wahrheit . .	9
Ein Segen des Blauen Lichts	12
Der Mahanta dient als innerer Führer	16
Eine spirituelle Übung, um Gott zu hören	21
Führung im Traum öffnet die Tür für ein Wunder	23
Eine spirituelle Übung zur Wahr- nehmung im Traum	29
Wie Führung funktioniert	31

Deine Rettungsleine zu innerer Führung	35
Wachträume und Goldenzüngige Weisheit	42
Ein unerwartetes Geschenk	52
Innere Führung auf deiner Reise heim zu Gott	59
Eine spirituelle Übung, um dem Mahanta zu begegnen	62

FRED UND DIE VERSCHWUNDENE AKTE

Fred war nicht ECKist, ein Mitglied von ECK, jedoch heiratete er eine ECKistin. Und er erzählte von einem Erlebnis, das ihn davon überzeugt hat, dass es mit Eckankar, HU, Seelenreisen und dem Spirituellen Auge etwas auf sich hatte. Er lebt mit seiner Frau in Kanada. Seine Frau war aus Deutschland gekommen, und nachdem sie sich eingerichtet hatten, beschlossen sie, nach Deutschland zurückzukehren, um ihr Hab und Gut zu packen.

Also begaben sie sich auf die Reise. Sie packten alles in Kartons und seine Frau sagte zu Fred: »Kümmere dich um alles im Büro und kennzeichne die Kartons mit *Büro*; kümmerge dich um die Akten und was auch immer du

sonst vorfindest.«

Fred ging ins Büro und packte alles zusammen. In einem Vorderzimmer stapelten sich bald reihenweise Kartons bis unter die Decke. Nachdem sie den größten Teil des Tages damit zugebracht hatten, fragte die Frau Fred, ob er zufällig eine bestimmte Akte gesehen habe. »Ich brauche diese Akte«, sagte sie.

Fred sagte: »Ich habe keine Ahnung von diesen Akten. Du hast nur gesagt, dass ich sie einpacken soll; gelesen habe ich sie nicht.«

»Wir müssen diese Akte einfach finden«, sagte sie.

Die Bürokartons waren mit dem Rest der Kartons durcheinandergewürfelt, daher zogen Fred und seine Frau, wenn sie Zeit hatten, Kartons heraus und sahen nach. Doch sie konnten die Akte nicht finden.

Am Abend, bevor die Umzugsfirma kommen sollte, meinte Freds Frau: »Ich weiß, wie wir sie finden können.«

Es war spät und er war so erschöpft. Er sagte:
»Wie denn?«

Sie sagte: »Komm mit aufs Sofa. Wir setzen uns hin und kontemplieren.«

Er sagte: »Wie bitte?« Sie hatte mit ihm nicht allzu viel übers Kontemplieren gesprochen.

Sie sagte: »Wir singen *HU*.«

Fred hatte erst ein einziges Mal zuvor vom *HU*, dem heiligen Namen für Gott, gehört. Doch er war zu erschöpft, um zu argumentieren. Er setzte sich zu seiner Frau aufs Sofa. Sie sagte: »Lege deine Aufmerksamkeit auf das Spirituelle Auge, das hinten im Zentrum deines Kopfes liegt, etwa hier.« Sie berührte die Stelle zwischen ihren Augenbrauen.

Als sie *HU* sangen, spürte Fred dort einen leichten Druck. Dann plötzlich, genauso klar wie ein Diaprojektor ein Bild auf eine weiße Leinwand wirft, sah er den Karton. Er sah die Reihe und wo er sich in der Reihe befand. Sie kamen aus der Kontemplation und er sagte zu

seiner Frau: »Ich weiß, wo der Karton steht.«

Sie gingen in das Zimmer. Der Karton war in der zweiten Reihe, der dritte Karton von der Wand, in einer bestimmten Höhe. Sie mussten wühlen. Fred sagte: »Und du wirst sehen, dass die Akte verkehrt im Karton liegt. Deshalb konntest du sie nicht finden.«

Sie schauten im Karton nach, und Freds Frau zog eine Akte heraus, die verkehrt herum lag. Es war genau die Akte, nach der sie gesucht hatten. Sie waren beide sehr überrascht – sogar die Ehefrau, die ECKistin, die über HU gut Bescheid wusste.

Zuerst dachte Fred: »Vielleicht war das nur etwas in meinem Unterbewusstsein.« »Genau da war es, Liebes«, sagte er. »Es war in meinem Unterbewusstsein.«

Seine Frau meinte: »Du hattest die Akte doch gar nicht aufgemacht. Du wusstest nicht einmal, worum es da ging.«

Fred sagte: »Das stimmt. Du hast Recht, Lie-

bes.« Was soll ein Ehemann sonst auch sagen?

Doch diese Erfahrung gab Fred zu denken. Seine Frau hatte ihm vom Seelenreisen und von Eckankar erzählt. Vielleicht hatte es damit ja doch etwas auf sich.

Vielleicht gab es da Raum in seinem Leben für innere Führung.

SEELE – EIN FUNKE GOTTES

*H*äufig haben die Menschen Angst davor, ihrer inneren Führung zu folgen. Das hört sich so dumm an, besonders dann, wenn sie andere dabei anschauen und erklären müssen, warum sie tun, was sie tun.

Eines der sehr starken Zwänge im Leben ist das soziale Bewusstsein: Was werden die Leute denken? Was werden die Leute sagen?

Das soziale Bewusstsein ist so stark, dass es Menschen in Religionen festhält, denen sie bereits seit Jahren entwachsen sind. Doch sie trauen sich nicht, sie zu verlassen, weil sie darum bangen, was wohl die Nachbarn sagen. Es ist eine sehr starke Kraft, mit welcher die negative Macht dafür sorgt, dass Menschen nicht aus der Reihe tanzen.

Sie hält sie in ihrem gegenwärtigen Leben gefangen, in ihrem Zustand der Aussichtslosigkeit, in ihrem Zustand der Hoffnungslosigkeit und des Unglücklichseins. Die meisten Menschen haben nicht die spirituelle Stärke, den Mut aufzubringen, einen Schritt zu machen, um sich von der Masse abzuheben.

Und doch werden wir mit Liebe überschüttet, einfach weil wir Seele sind, ein heiliger Funke Gottes. Seine Stimme, die uns mit dieser Liebe überschüttet, ist das reine Licht und der reine Ton.

Der Schöpfer, das Höchste Wesen, spricht zur Schöpfung durch den Heiligen Geist, das ECK. Diese Stimme göttlicher Liebe ist sehr real.

Jene, die in ihrem Bewusstsein im Hier und Jetzt in die höheren Bereiche des Himmels eintreten, sehen das heilige Licht und hören den heiligen Ton Gottes klar im Alltag.

Das Licht und der Ton sind Gottes Art und Weise, direkt mit uns zu kommunizieren. Sie

helfen uns dabei, unsere Kreativität zu entwickeln, was uns gottähnlich macht.

DER SCHLÜSSEL ZUM TOR DER WAHRHEIT

*W*ie erkennst *du* Wahrheit?

Die meisten Menschen reagieren indirekt auf das Licht und den Ton Gottes, indem sie auf ihre Intuition hören, ihren Gefühlen vertrauen oder ihrem Gewissen folgen.

Doch andere sehen das Licht sofort; meistens tritt es vor dem Ton in Erscheinung. Es sind die zwei Aspekte der Stimme Gottes, des ECK, das zu allen spricht, deren spirituelle Augen die Geheimnisse göttlicher Liebe wahrnehmen können.

Jeder von uns ist eine einzigartige Persönlichkeit, mit unserer eigenen, besonderen Kombination an Erfahrungen, die sich über viele Leben hinweg angesammelt haben. Die Wahrheit von ECK erreicht jeden von uns wie durch einen

besonderen Schlüssel, der maßgeschneidert mit Millionen kleiner Einkerbungen und Rillen versehen ist. Es ist der einzige Schlüssel, der ins Schloss passt, es aufschließt und die Tür zur Seele öffnet.

Du kannst deiner Eingebung folgen, um deinen eigenen Schlüssel zu finden. Wenn du die Eingebung mit in die Kontemplation nehmen kannst, dann kannst du spirituelle Stärke und Verständnis aufbauen, um das ECK, den Heiligen Geist, zu akzeptieren, wenn Es in jedem Moment eines jeden Tages zu dir spricht.

Die Möglichkeiten, wie das ECK wirkt, sind unendlich.

Eine einfache Bitte

Wenn du unglücklich bist, sei dafür offen, dass es möglicherweise etwas Besseres gibt.

Wenn du ECKist bist, sage: »Mahanta*, bitte zeige mir deine Wege. Zeige mir, was es da vielleicht für mich gibt.«

* Innerer spiritueller Führer. Zu weiteren Informationen siehe Seiten 16-20.

Wenn du einen christlichen, jüdischen oder irgendeinen anderen Glauben hast, setze auf den Gott deines Glaubens. Setze auf deinen Erlöser, setze auf deine Art von Spiritualität und bitte: »Zeige mir Wahrheit, Gott.«

Wenn du aufrichtig bist, wird die Stimme Gottes, der Heilige Geist, dir allmählich die Wahrheit zugänglich machen.

EIN SEGEN DES BLAUEN LICHTS

Tom ist in New York City ansässig und wohnt dort mit seiner Familie. Er sorgte sich wirklich um die Sicherheit seiner Lieben aufgrund der überhandnehmenden Straßenkriminalität und des Drogenproblems. So etwas war in seiner Nachbarschaft normal.

Seine Mutter June ist fromme Katholikin. Sie wusste so gut wie nichts über Eckankar und war noch weniger geneigt, etwas darüber zu erfahren.

Natürlich sorgte sich Tom um ihre Sicherheit wie auch um die anderer Verwandter, die in der Gegend wohnten. Daher sprach er mit dem Mahanta, seinem inneren spirituellen Führer. In seinem Gespräch mit dem Mahanta

sagte Tom: »Wenn es okay ist und ich nicht den Freiraum meiner Mutter beeinträchtige, besteht irgendwie die Möglichkeit, ihr Schutz zu bieten?«

Ungefähr zur gleichen Zeit, als er mit dem Mahanta sprach, betete June daheim. Sie hatte sich wirklich bedroht gefühlt, Opfer eines Verbrechens zu werden. Daher flehte sie in ihrem Gebet: »Gott, bitte schick mir einen Schutzengel.«

Kurze Zeit später, während sie in ihrem Wohnzimmer saß, erschien ein wunderschönes blaues Licht.

ECKisten sprechen vom Blauen Licht des Mahanta. Der Mahanta oder der Innere Meister ist der höchste Bewusstseinszustand, den man in den Chroniken der Menschheit kennt, und dieses blaue Licht erscheint häufig während der Kontemplation. Es zeigt die Gegenwart des Mahanta an.

Das Blaue Licht macht keinen Unterschied

bei den Religionen. Menschen in Religionen außerhalb von Eckankar sprechen auch manchmal davon, ohne jedoch das Besondere daran zu verstehen. Allerdings spüren sie, dass das Blaue Licht erscheint, um Segen zu spenden – dem Herzen Trost, dem Geist Gewissheit und dem Körper Heilung.

Das Blaue Licht des Mahanta ist demnach eine der zahllosen Möglichkeiten, durch die der Innere Meister in Erscheinung treten kann und die Gewissheit von Schutz vermittelt.

Als June an jenem Abend einschlieﬀ – und nicht zu vergessen, sie wusste auﬀer dem Namen fast gar nichts über Eckankar –, da hatte sie einen Traum. Darin spürte sie einen starken ungewohnten Drang. Später meinte sie: »Ich musste einfach *HU* singen.«

HU ist ein Liebeslied an Gott, das *ECK*isten gerne als spirituelle Übung singen. Es ist ein sehr alter Name für Gott, der vielen Kulturen vertraut ist. Das Wort hilft, das Herz zu

öffnen, seine Flügel gleich denen einer Taube auszubreiten. »Deine Flügel ausbreiten« bedeutet, deinen Bewusstseinszustand zu öffnen, wie eine aufblühende Rose.

Folgendes sah June in ihrem Traum: Ein strahlendes Licht hüllte sie ein, so leicht und luftig wie Chiffon. Es war genau dasselbe blaue Licht, das sie im Wohnzimmer so alarmiert hatte. Damals, als sie Tom von dem Licht erzählt hatte, wies er auf die spirituelle Verbindung zwischen dem Blauen Licht und dem Inneren Meister hin.

Der Traum erfüllte June mit großer Zuversicht, dass Gott ihr als Antwort auf ihr Gebet wahrhaftig einen Schutzengel geschickt hatte.

DER MAHANTA DIENT ALS INNERER FÜHRER

Wer und was ist der Mahanta, der Lebende ECK-Meister, in Eckankar? Was ist seine Aufgabe?

Der Mahanta, der Lebende ECK-Meister, ist der spirituelle Führer von Eckankar. Er ist der spirituelle Führer für all jene auf dem Weg von ECK.

Manchmal verstehen die Menschen die Funktion eines spirituellen Führers nicht – sei es Christus, der Mahanta, Buddha oder der Führer irgendeiner Kirche, der eine ganz bestimmte, direkte Verbindung mit dem Heiligen Geist hat.

Lass es mich deshalb erläutern.

Über aller Schöpfung ist der Schöpfer, Gott, den wir in der uralten Lehre als Sugmad kennen. Der Name spielt keine Rolle. Der Schöpfer

ist ein und derselbe.

Die Stimme Gottes, das ECK, ist die aktive Kraft, die nach außen fließt und für die eigentliche Schöpfung aller Universen verantwortlich ist. Diese Stimme Gottes ist bekannt als der Heilige Geist. Manchmal als der Göttliche Geist, die kreative Kraft oder was auch immer. Doch es ist eine neutrale Kraft. Sie gehorcht einfach beziehungsweise wirkt gemäß dem Willen des Schöpfers.

Ein wahrer spiritueller Meister

Ein wahrer spiritueller Meister ist im Einklang mit der Stimme Gottes. Er ist eine menschliche Manifestation, die man sehen und verstehen kann. In dieser Funktion ist sein Wille der des Göttlichen Geistes. Und das ist alles.

In Eckankar wirkt diese göttliche Kraft sowohl im Äußeren Meister als auch durch den Inneren Meister.

Das bedeutet, dass jene auf dem Weg von ECK den zusätzlichen Vorteil eines Meisters

haben, der im Traumzustand zu ihnen kommt und sie dort unterrichtet. Manchmal direkt durch Seelenreisen. Manchmal durch Kontemplation. Der Innere Meister ist gegenwärtig, er wirkt, wenn der Betreffende schläft, betet, meditiert oder kontempliert. Und der Äußere Meister wirkt hier draußen, um Bücher und Kurse zur Verfügung zu stellen und Vorträge zu halten sowie Dinge dieser Art.

Der Äußere und Innere Meister sind nicht zwei getrennte Aspekte; sie sind einfach zwei unterschiedliche Aspekte eines Wesens, das dem Heiligen Geist dient.

In seinem physischen Körper ist der Mahanta, der Lebende ECK-Meister, wie jeder andere und kann sich nur jeweils an einem Ort befinden. Im Seelenkörper hingegen ist er wie die Luft, die du atmest. Er ist allgegenwärtig. Als das ECK kann er mit Leichtigkeit gleichzeitig bei dir und Tausenden anderen sein.

Für den Mahanta, den Lebenden ECK-Meister,

besteht die alleinige Aufgabe darin, der Seele zu helfen, ihren Weg heim zu Gott zu finden.

Spirituelle Hilfe ist in Reichweite

Während wir auf dem Weg zur Selbstmeisterschaft weiter voranschreiten, arbeiten wir mit dem ECK, wie Es sich uns offenbart und uns die Richtung weist. Das ist für jeden unterschiedlich.

Einige nehmen wahr, wie der Innere Meister erscheint und ihnen Hinweise und Führung zukommen lässt. Andere verspüren sanfte Impulse. Ob es sich um eine gesundheitliche Angelegenheit handelt oder darum, das Portemonnaie wieder aufzufüllen, oder wie man versucht, ein Geschäft wieder anzukurbeln, vom ECK kommen Hinweise. Wenn wir die Spirituellen Übungen von ECK machen, öffnet sich unser Bewusstsein. Wir nehmen die Hilfe besser wahr, die bereits in Reichweite ist.

Spirituelle Übungen stellen eine Verbindung

her mit der Führung des Heiligen Geistes, was man als Licht sieht und Ton hört. Der innere Ton ist die Stimme Gottes, die uns heim ruft. Das innere Licht ist ein Leuchtfeuer, das unseren Weg mit Licht erhellt. Alle Spirituellen Übungen von ECK basieren auf diesen beiden göttlichen Aspekten des Heiligen Geistes.

Spirituelles Bewusstsein zu erfahren, heißt zu lernen, wie man in dieser Welt lebt, egal was geschieht. Wir erfahren mithilfe dieser spirituellen Übungen, wie man ein Leben in Anmut führt, von Kindheit an bis ins hohe Alter.

Wir lernen, wie man das Leben auf bestmögliche Weise führt.

EINE SPIRITUELLE ÜBUNG, UM GOTT ZU HÖREN

Probiere diese einfache spirituelle Übung aus, die dir helfen soll, die beiden Aspekte Gottes zu hören und zu sehen, das Licht und den Ton.

Begib dich an einen ruhigen Ort. Setze oder lege dich bequem hin. Richte deine Aufmerksamkeit auf das Spirituelle Auge, eine Stelle etwas über und hinter den Augenbrauen. Mit leicht geschlossenen Augen beginne nun ein heiliges Wort oder Zitat zu singen, zum Beispiel *HU, Gott, Heiliger Geist* oder »Oh Herr, zeige mir deine Art und Weise«. Erfülle dein Herz jedoch mit Liebe, bevor du dich dem Altar Gottes näherst, denn nur wer rein ist, darf kommen.

Hab Geduld. Mache diese Übung einige Wochen lang täglich, nicht länger als jeweils zwanzig Minuten. Sitze, singe und warte. Gott spricht nur zu dir, wenn du bereit bist zuzuhören.

FÜHRUNG IM TRAUM ÖFFNET DIE TÜR FÜR EIN WUNDER

Vor einigen Jahren teilten die Ärzte Rebecca mit, dass sie unfruchtbar sei – sie würde niemals Kinder haben. Sie ist Mitglied von Eckankar und inzwischen glaubt sie an ihre Träume. Ungeachtet dieser ärztlichen Prognose wollte sie dennoch Mutter sein, ihre eigenen Kinder haben. Deshalb öffnete sie sich dem ECK und sagte: »Wenn irgendwie die Möglichkeit besteht, eigene Kinder zu haben, lass es bitte so geschehen.«

Sie beschloss, von nun an ihre Religion zu leben. Als Mitglied von Eckankar begann sie daher, ihre spirituellen Übungen jeden Tag zu machen. Sie las etliche ECK-Bücher und sie

übte sich in den Grundsätzen von ECK, so gut sie konnte.

Was bewirkte sie damit? Sie spiritualisierte sich.

Sie tat ihr Möglichstes, um alles in ihrem Leben in das vorteilhafteste Licht zu stellen, damit es sie anhebt, weil sie wusste, dass die Macht Gottes dann leichter zur Wirkung kommen kann.

Einmal machte Rebecca eine spirituelle Übung, die ihr vom Gefühl her helfen würde. Sie bediente sich der Technik der Visualisierung in ihrer Kontemplation. Sie versuchte sich dabei vorzustellen, dass sie sich an einem Ort der Heilung befand.

Sie erwachte in einem Traum und befand sich in einem großen Krankenhaus auf einer höheren Existenzebene. Ein Arzt untersuchte sie, brachte sie in den Operationssaal und operierte sie. Nachdem es vorbei war und sie entlassen werden sollte, händigte der Arzt ihr

ein Rezept aus. Er nannte ihr den Namen des Medikaments und sie merkte ihn sich.

Genau in dem Moment, als der Arzt das Medikament erwähnte, spürte sie, wie sich etwas in ihrem Unterleib bewegte. Etwas bewegte sich in ihr. Dann wachte sie auf.

Sie schrieb den Traum in ihr Traumtagebuch. Auf einen einzelnen Zettel schrieb sie den Namen des Medikaments. Dann schlief sie wieder ein.

Am nächsten Morgen stand sie auf und machte sich daran, bei allen Apotheken anzurufen, um zu versuchen, dieses besondere Medikament ausfindig zu machen. Überall, wo sie anrief, bekam sie die gleiche Antwort: »Dieses Medikament ist sehr selten. Sie können es nur in den Krankenhäusern vor Ort und in einigen großen Privatkliniken bekommen.« Es handelte sich um ein neues Medikament.

Rebecca betrachtete die Angelegenheit und sagte sich: »Ich kann nicht wirklich einen Arzt

aufsuchen und sagen: ›Hier ist mein Traum-Medikament. Würden Sie es mir bitte verschreiben?‹« Also sagte sie sich: »Ich lasse es dabei bewenden.« Sie wollte Gottes eigene Zeit abwarten. Sie ging weiter ihrem Leben nach und vergaß nahezu den Traum.

Dann, eines Morgens, wachte sie mit schrecklichen Zahnschmerzen auf. Ihr Zahnfleisch war geschwollen und es fühlte sich an, als würden ihr die Zähne ausfallen. Rebecca bekam von ihrem Vorgesetzten auf der Arbeit die Erlaubnis, einen Zahnarzt in der Zahnklinik aufzusuchen. Als sie dort war, sah sich der Zahnarzt ihre Zähne an. »Sie haben eine ziemlich heftige Entzündung«, meinte er. »Ich verschreibe Ihnen gleich etwas.« Er erwähnte den Namen des Medikaments, und es war genau dasselbe, das ihr der Arzt im Traumzustand verschrieben hatte – ein ganz neues, seltenes Arzneimittel.

Rebecca ging mit ihrem Medikament nach Hause, und noch bevor das Medizinfläsch-

chen aufgebraucht war, war sie schwanger. Ihr Kind ist jetzt etwas über sieben Jahre alt. Für Rebecca war diese Erfahrung der Beweis, dass der Mahanta immer zuhört, dass der Mahanta immer bei ihr ist.

Bitten hilft

Wenn du etwas vom Leben möchtest, dann musst du es dir zuallererst verdienen. Doch du musst auch offen sein für die Geschenke, die das Leben dir geben möchte, und das heißt, du musst darum bitten.

Allzu oft mögen wir nicht bitten.

Es schadet nie zu bitten, denn irgendjemand könnte durchaus Ja sagen.

Das Leben könnte ebenfalls Ja sagen. Oftmals werden die Geschenke des Heiligen Geistes von uns ferngehalten, weil wir nicht darum bitten. Wir möchten, dass sich etwas in unserem Leben tut, und wir sitzen nur herum und warten.

Doch wenn du um etwas bittest, vergewissere dich, dass du auch weißt, worum du bittest.

Möglicherweise musst du es dir erst verdienen, sogar Lehrgeld zahlen; doch mit deiner Bitte hast du wenigstens die Tür geöffnet. Und wenn es nicht zu deinem Wohl ist, wird der Heilige Geist dir in Seiner unendlichen Weisheit hilfreich zu erkennen geben, dass es nichts für dich ist.

Indem du eine Bitte vorbringst, übergibst du es dem ECK, doch dann musst du Maßnahmen ergreifen, um herauszufinden, was zu tun ist, damit du es dir verdienst.

EINE SPIRITUELLE ÜBUNG ZUR WAHRNEHMUNG IM TRAUM

Stelle dir jeden Abend vor dem Schlafengehen einen goldenen Becher vor, der sich mit deinen Traumerfahrungen füllen soll. Der Becher steht neben deinem Bett.

Wenn du morgens nach dem Aufwachen kontemplierst, stelle dir vor, dass du aus dem Becher trinkst. Du nimmst damit die Erfahrungen in dich auf, sagst bewusst: Ich möchte mich daran erinnern, was ich auf den inneren Ebenen erlebe, während mein Körper schläft.

Der goldene Becher ist die Seele; das bist du. Während du immer bewusster daraus trinkst, nimmt er ein Eigenleben an. Je mehr vom ECK in den Becher hinein- und wieder aus ihm

herausfließt, desto mehr leuchtet die Seele in ihrem eigenen goldenen Licht. Du, als Seele, wirst ein immer strahlenderer Kanal für den Heiligen Geist.

Deine Erfahrungen führen zu einer immer besseren Wahrnehmung deines Lebens und seiner göttlichen Bedeutung.

WIE FÜHRUNG FUNKTIONIERT

Der Mahanta, der Lebende ECK-Meister, sowie die anderen ECK-Meister arbeiten mit denjenigen von euch, die eine Vereinbarung mit dem Heiligen Geist im Sinne der ECK-Lehre haben.

Ein Ehepaar hatte gerade ein neues Haus gekauft; die Umzugsfirma sollte am Samstag kommen. Am Donnerstag rief die Ehefrau die Umzugsfirma sicherheitshalber an. »Bleibt es bei Samstag?«, fragte sie. Die Leute sagten: »Ja, es bleibt bei Samstag. Ein Laster und zwei Leute kommen vorbei, die Ihnen helfen.«

Am Samstagmorgen wollte sie es sich noch einmal bestätigen lassen. Seitens der Firma hieß es: »Ja, die Umzugsleute kommen zu Ihnen.«

Also saßen sie und ihr Mann, umgeben von Kisten, in ihrem Haus und warteten. Als es halb eins wurde und niemand gekommen war, rief die Frau die Umzugsfirma erneut an. Der Anrufbeantworter sagte: »Wir schließen am Samstag um 12 Uhr mittags.« Sie warteten bis halb zwei. Keiner kam.

Sie fragte den Mahanta: »Wird sich alles hier zum Guten wenden?« Und der Mahanta sagte: »Vertraue. Alles wird gut.«

Sie begann sich umzuschauen und fand schließlich die Gelben Seiten. Sie fing an herumzutelefonieren. Es war drei Uhr am Samstagnachmittag, nicht gerade die beste Zeit, eine Umzugsfirma zu finden. Die ersten beiden Firmen, die sie anrief, lachten zwar nicht gerade, doch niemand konnte ihr helfen.

Der dritte Anruf war der Glücksbringer. Beim dritten Klingeln nahm jemand den Hörer ab und rief jemand anderem im hinteren Zimmer zu: »Hey, wollt ihr noch einen Job erledigen?«

Die Stimme im Hintergrund sagte: »Okay.« Fünfzehn Minuten später fuhrn zwei Umzugsleute mit ihrem Lkw vor. Der Umzug lief sehr professionell ab und sie waren gut gelaunt. Es war später Samstagnachmittag, und sie waren gut gelaunt.

Als das andere Büro wieder geöffnet war, sprach sie mit ihnen, und sie entschuldigten sich. Sie überließen dem Ehepaar sogar kostenlos die Umzugskartons.

Die Frau erkannte, als ihre Pläne für den Samstag schiefgingen, dass sie da auf die erste Gruppe Umzugsleute sehr verärgert hätte reagieren können. Doch damit hätte sie ihren Kanal der Liebe zugemacht. Sie hätte sich der Hilfe vom Inneren Meister, dem Mahanta, verschlossen. So hielt sie ihn offen. Sie verließ sich jedoch nicht einfach darauf, dass sich alles irgendwie von selbst regeln würde; sie nahm sich die Gelben Seiten und machte sich daran zu telefonieren. Sie beließ es nicht beim ersten

oder zweiten Anruf. Sie machte auch einen dritten Anruf.

So funktioniert das mit dem Inneren Meister. Du bittest um Führung und Hinweise, doch dann musst du deinen Teil dazu beitragen. Fünfzig Prozent liegen beim Inneren Meister und fünfzig Prozent liegen bei dir.

DEINE RETTUNGSLEINE ZU INNERER FÜHRUNG

*D*u bist der Kapitän deines eigenen Schiffs; du gewinnst oder verlierst am meisten aufgrund seines Zustandes.

Doch du bist nicht allein auf dem Meer. Das ECK und der Mahanta bieten dir jegliche Führung, um Felsen und Zerstörung von dir fernzuhalten. Wann immer dein Vertrauen gestärkt werden muss, mache eine Spirituelle Übung von ECK.

Sie ist eine Rettungsleine.

Der wahre Kern meiner Botschaft an dich ist, dir zu versichern, dass du dich in allen Situationen in deinem Leben spirituell entfaltet. Nutze den Moment; nutze die Stunde; nutze

den Tag. Freue dich über die Tatsache, dass du ein Funke göttlicher Kreativität bist. Alle menschlichen Umstände eröffnen eine Chance, deine Schwingen auszubreiten, um die Orte zu erkunden, welche die ECK-Meister als Heimat bezeichnen.

Lasse das ECK und den Mahanta in Allem dein Führer sein.

Deinen Impulsen folgen

Wenn du eine gewisse Stufe spiritueller Entfaltung erlangst, stehst du tatsächlich in erster Reihe mit denen, die den spirituellen Weg beschreiten. Der Einzige, der dich jetzt noch begleitet, ist der Innere Meister, dessen Stimme sehr subtil ist. Du musst lernen, aufmerksam auf die Hinweise zu horchen – wann nach links gehen, nach rechts, innehalten oder doppelt so schnell voranschreiten.

Die vom Inneren Meister gegebenen Hinweise werden als Impulse, gefühlsmäßig oder

intuitiv, wahrgenommen. Manchmal stellen sie sich als direkte Erfahrungen im Traumzustand ein, über Seelenreisen oder auf vielerlei verschiedene Weise.

Wenn du auf sie hörst, weißt du sofort, was zu tun ist, um durch diese Stufe in deiner Entfaltung zu kommen.

Je weiter du vorankommst, desto weniger Landkarten sind verfügbar, die den Weg zeigen. Es gibt weniger Reisende. Es gibt weniger Mitspieler, die dir sagen, worauf zu achten ist, wovor man sich hüten sollte. Es liegt an dir, die Augen weit offen zu halten und der Führung des ECK gegenüber hellwach zu bleiben.

Du kannst dich nicht länger auf dein Gedächtnis und althergebrachte Muster verlassen. Die Regeln ändern sich so schnell, dass du dich nur von deinen inneren Hinweisen leiten lassen kannst.

Eine Lebensweise

Dies ist eine Lebensweise für den Einzelnen auf seinem Weg heim zu Gott. Dies ist es auch, worin sich der Weg von ECK von vielen anderen Religionen unterscheidet.

ECK ist der eigentliche Weg des Lebens. Wir möchten wissen, was wir mit unserem Leben anfangen, damit sich die Mühe lohnt.

Was macht dieses Leben bedeutungsvoll? Warum hat es heute mehr Bedeutung als gestern? Was für einen Sinn ergeben all die Kleinigkeiten, die sich ereignen?

In ECK führen wir ein aktives Leben. Wir wissen wahrscheinlich nicht, was uns morgen erwartet, doch das spielt keine Rolle; wir versuchen, heute unser Bestes zu geben mithilfe unserer spirituellen Einsicht, die wir durch die Spirituellen Übungen von ECK gewonnen haben.

Kreativität und Vorstellungskraft

Eine Frau hatte kürzlich eine Begegnung mit dem Tod, nachdem sie am Toxischen Schock-syndrom erkrankt war. Die Krankheit breitete sich allmählich in ihr aus. Irgendwann wurden ihre Füße taub, ihre Blutdruckwerte fielen gefährlich ab und die Schmerzen wurden nahezu unerträglich.

Ein Team junger Ärzte machte sich daran, ihr Leben zu retten.

In der Nacht, in der die Krankheit den kritischen Höhepunkt erreichte, hatte sie wirklich Angst zu schlafen. Sie dachte, es sei vonnöten, wach zu bleiben, um zu überleben, und jene Nacht stellte sich als die längste ihres Lebens heraus. Um bis zum Morgen durchzuhalten, dachte sie sich eine Spirituelle Übung von ECK aus. Sie stellte sich vor, dass sie in Begleitung des Mahanta (des Inneren Meisters) und weiterer ECK-Freunde war. Sie sah, wie sie sich in ihrer Gegenwart entspannte. Die Übung war

so simpel.

Später dachte sie sich noch andere Übungen aus, wozu HU gehörte, ein uralter Name für Gott, den sie wiederholt sang.

Die Nacht ging vorüber und mit ihr die Krankheit. Diese Krise führte bei ihr zu einer Erkenntnis hinsichtlich der Spirituellen Übungen von ECK: Es kostete äußerste Mühe, sie sich in dieser Notlage auszudenken. Dann erkannte sie den Wert darin, sie täglich zu machen, bevor sich Schwierigkeiten einstellen.

Zu warten, bis die Stunde der Verzweiflung schlägt, könnte zu spät sein. Sie benötigte sowieso sehr viel Vorstellungskraft und Mühe, sie sich während ihrer schmerzhaften Krankheit auszudenken. Täglich ihre spirituellen Übungen zu machen hatte es ihr jedoch einfacher gemacht, die Liebe und den Beistand des Mahanta und weiterer ECK-Initiiertes zu finden.

Die Erfahrung war für sie ein Wendepunkt.

Künftig beabsichtigt sie, etliche negative Eigenarten, die sie spirituell zurückgehalten haben, aufzugeben und mehr Energie für höhere Ziele einzusetzen. Das trägt weitaus besser dazu bei, auf die Stimme Gottes zu reagieren.

Gott spricht ständig durch den Heiligen Geist zu uns und zu allem Leben.

Höre auf die Stimme Gottes. Gehe spirituell darauf ein und wisse, dass entgegen allem Anschein alles gut und am rechten Platz ist.

WACHTRÄUME UND GOLDENZÜNGIGE WEISHEIT

Innere Führung kann sich auch in Form eines Wachtraums oder durch die Goldenzüngige Weisheit zeigen. Es handelt sich hier um zwei verschiedene Arten von Erfahrungen.

Manchmal ist der Unterschied schwierig zu erkennen. Während in einem Wachtraum meistens Handlungen irgendeiner Art in der äußeren Welt vorkommen, ist die Goldenzüngige Weisheit normalerweise mit einer Stimme verbunden.

Die Goldenzüngige Weisheit ist die Stimme des Mahanta, die sofort auffällt, um einen spirituellen Einblick zu vermitteln. Sie kann sich durch Worte, gesprochen von jemand

anderem, oder auch in einer kurzen gedruckten Nachricht zeigen. Die Goldenzüngige Weisheit ist meistens eine Erfahrung im Äußeren, sie kann jedoch auch auf den inneren Ebenen vorkommen.

All das liegt in dir.

Doch das ECK kann so still in Erscheinung treten, dass wir die Botschaft häufig übersehen, die Es in sich trägt: Wie wir uns schützen und unnötige Probleme vermeiden. Wir übersehen die Botschaft, da sich unser Bewusstseinszustand noch nicht ganz bis zu diesem Wahrnehmungskreis ausgedehnt hat. Doch wenn das geschieht, dann können wir eine erweiterte Sichtweise vom Leben und eine bessere Vorstellung von dem, wie das ECK zu uns spricht, bekommen.

Wenn dir dein inneres Gefühl sagt: Warum gehst du nicht hier ein paar Schritte nach links, dann nach rechts, dann zwei weitere nach links, dann ist es das ECK oder der Mahanta, der ver-

sucht, dich durchs Leben zu führen. Und weil dich die spirituelle Macht führt, wirst du in eine bessere Richtung gelenkt, als du es jemals von einem Höchstmaß an logischem Denken erhoffen könntest.

In Kalifornien gab es einmal eine Reihe von Sturzregen. Es regnete tatsächlich so heftig, dass man nicht einmal tagsüber ohne eingeschaltete Scheinwerfer fahren konnte. An einem dieser Regentage fuhr »Nancy«, eine ECKistin, eine Freundin besuchen. Leider besaß sie nicht eines dieser Autos, das piept oder mit dir spricht, wenn du das Licht anlässt.

Als sie in die Auffahrt des Apartmenthauses ihrer Freundin fuhr, fiel ihr ein gelber Abschleppwagen auf, der auf der Straße parkte. Der Fahrer saß da und schaute sich auf eigenartige Weise um. Sie dachte, dass vielleicht mit ihm etwas nicht stimmen würde.

Nachdem sie ihr Auto geparkt hatte, ließ das Bild des Abschleppwagens sie nicht los. Ihr

Gefühl war so stark, dass sie zur Straße zurückging, um nachzusehen, ob der Abschleppwagen immer noch da war. Er war noch da.

Nancy vergaß den Abschleppwagen, während sie bei ihrer Freundin länger zu Besuch war. Doch als sie in ihr Auto stieg, um nach Hause zu fahren, wollte der Motor überhaupt nicht anspringen – die Batterie war leer. Sie hatte vergessen, die Scheinwerfer auszuschalten. So musste sie die Unannehmlichkeit auf sich nehmen, jemanden zu finden, der ihr Starthilfe gab. Erst am nächsten Tag dämmerte es ihr, dass das ECK ständig versucht hatte, ihr eine Botschaft mitzuteilen.

Sturzregen sind für Kalifornier ein ungewöhnliches Ereignis. Nancy musste tagsüber mit eingeschaltetem Licht fahren, und das war sie nicht gewohnt, was bedeutet, dass sie es auch nicht gewohnt war, das Licht auszuschalten.

Da das ECK in jedem Lebensbereich wirkt,

versuchte Es ihr irgendwie zu sagen, dass sie das Licht ausschalten soll. In diesem Fall war es ein Lastkraftwagen – ein gelber Abschleppwagen. Das ist ein Beispiel für einen Wachtraum, der eine andere Art der Goldenzüngigen Weisheit ist.

Du beginnst mit einem bestimmten Maß an Bewusstsein. Dieses dehnt sich dann allmählich in konzentrischen Kreisen um dich herum aus. Während es sich immer weiter ausdehnt, begreifst du immer mehr von dem Wissen, was du brauchst, um bessere Entscheidungen für ein besseres Leben zu treffen. Jedes Mal, wenn du auf der falschen Spur bist, wird das ECK versuchen dir zu sagen, dass etwas nicht stimmt.

Lege dein Augenmerk auf den göttlichen Geist

Es ist zu unserem Vorteil, in allem auf das ECK zu hören, auf die sichere Führung.

Wird dann alles »richtig« laufen? Wenn dein Augenmerk im menschlichen Bewusstsein liegt,

mag es den Anschein haben, dass du einerseits aus verfahrenen Situationen gewinnst, hingegen bei anderen verlierst. Lege dein Augenmerk jedoch auf den spirituellen Bereich und du wirst erkennen, dass jede Erfahrung zu deinem Besten ist. Das ECK schenkt dir lebenswichtige Erfahrungen, um deinen Bewusstseinszustand zu erweitern.

Der Meister sagt: »Ich bin immer bei dir.« Man muss nie in Panik geraten und sagen »Warum hast du mich verlassen?«. Die Liebe des Meisters ist stets gegenwärtig und wir brauchen sie nur zu akzeptieren und wahrzunehmen.

Ich könnte noch erwähnen, nicht vom ECK zu erhoffen, dass Es sich um unsere täglichen Probleme und unseren Alltag kümmert. Wir tun, was wir können, wir bringen uns selbst zu 100 Prozent ein, und dann ebnet das ECK den Weg, wo immer es erforderlich ist. Wo immer der Graben zu breit wird, um darüber hinwegzuspringen, könnte Es dich zu einer

Brücke führen.

Ein Mann schrieb mir in einem Bericht von einem Ereignis, das seiner Frau »Zina« widerfahren war, als sie den Schutz des ECK in ihrem Alltag erhalten hatte. Das geschah in einem anderen Land, wo weniger Freiheit herrscht und es für das Militär einfacher als hier ist, Menschen zu kontrollieren oder zu verhaften. Diese Familie ist nicht reich, und jeden Tag ging die Frau zur Werft, kaufte Fisch, bereitete ihn zu und räucherte ihn, um ihn dann zu verkaufen. Auf diese Weise konnte sie ein wenig zum Haushaltsgeld beitragen.

An diesem bestimmten Tag ging Zina wie gewöhnlich los, um Fisch zu kaufen und zu verkaufen, als die Streife der Marine auftauchte und eine blitzartige Razzia am Pier machte, wo viele der Straßenhändler und Leute verhaftet wurden, die fremde Währungen tauschten, was illegal war. Fisch zu verkaufen war nicht illegal, doch der Arm des Gesetzes in jenem Land ist

nicht sehr wählerisch, bis man auf der Polizeistation landet, verhört wird und man herausfindet, wer dort hingehört und wer nicht.

Diese Leute wurden zur Revierwache der Marine gebracht, wo sie verhört und manche auch geschlagen wurden.

Zina wurde nicht geschlagen, doch sie wurde verhört.

Als sie begann, leise und im Inneren *HU* zu singen, einen uralten und heiligen Namen für Gott, gab der Innere Meister ihr den Impuls, laut den Namen ihres Ehemanns zu rufen.

Sie fragte sich: »Warum sollte ich den Namen meines Mannes rufen, wenn ich den Namen von einem der ECK-Meister rufen sollte?« Doch sie hörte auf den Impuls, folgte ihm ohne zu hinterfragen und begann, den Namen ihres Mannes zu singen.

Mit einem Mal kam einer der Marinesoldaten auf sie zu und sagte: »Warum rufst du meinen Namen?« Sie sagte: »Ich habe den Namen mei-

nes Mannes gerufen. Ich habe den ganzen Tag noch nichts gegessen und mir wird schwindlig.« Da griff er in seine Tasche und holte etwas Geld heraus. Er sagte: »Hier, nimm das Geld, geh zu unserer Marinekantine dort drüben und hol dir etwas zu essen.«

Also nahm sie das Geld und ging durch den Raum hinüber zur Marinekantine, um sich etwas zu essen zu besorgen.

Zina war auch sehr aufgeweckt. Rein zufällig schaute sie genau in diesem Moment aus der Tür nach draußen und sah dort ein Taxi mit geöffneter Tür stehen. Ohne sich noch einmal umzusehen, ging sie hinaus, stieg ins Taxi und schloss die Tür. Das Taxi fuhr los.

Sie meinte, dass sie deshalb nicht verfolgt wurde, weil das übrige Marinepersonal mitbekommen hatte, dass der andere Mann von der Marine mit ihr gesprochen und ihr Geld gegeben hatte. Sie hielten sie einfach für eine Verwandte.

Sie empfand dies eindeutig als Hilfe des Inneren Meisters, doch sie musste auch ihren gesunden Menschenverstand gebrauchen. Wenn du ein Taxi mit offener Tür siehst, steige ein!

EIN UNERWARTETES GESCHENK

»*Lucy*« entdeckte, wie eine einfache Umgebung sie dazu führte, eine sich anbahnende Katastrophe in ein unbeschwertes Ereignis umzukehren.

Lucys Tochter hatte illegale Drogen konsumiert. Das Mädchen war dreizehn, und durch ihre Erkundungen war sie in einem Drogen-Entzugsprogramm gelandet, wo sie den Großteil ihres Tages verbrachte und zur Schule ging. Es war jetzt kurz vor dem Thanksgiving Day. Lucy war ehrenamtliche Mitarbeiterin in dem Entzugsprogramm und das Personal kannte sie. Deshalb waren sie damit einverstanden, dass sechs der Jugendlichen, die auf Entzug waren, zu Lucy nach Hause zum Thanksgiving Dinner

gingen.

Dann, Wolken am Horizont. Lucys damaliger Freund »Ron« kam vorbei, während sie und drei der Kinder das Abendessen zubereiteten. Er hatte einen Klappstisch mitgebracht, an dem für alle Platz war.

Ein Wort zu Ron: Er war normalerweise ein herzensguter Mensch. Doch als Vietnam-Veteran hatte er körperliche und seelische Narben davongetragen, was manchmal dazu führte, dass er beim geringsten Anlass einen Wutanfall bekam. Ein kleines Ärgernis ließ an jenem Tag seine Sicherungen durchbrennen.

Sehr verärgert schrie er sich die Lunge aus dem Hals, riss die Tischdecke vom Tisch und schleuderte dabei das Besteck zu Boden. Dann klappte er seinen Tisch zusammen und stürmte aus der Tür, die krachend hinter ihm zuschlug.

Stille. Totale, fassungslose Stille.

»Oh, großartig!«, dachte Lucy. »Und was jetzt?«

Sie bekam eine Eingebung, die, wie sie später erkannte, vom Mahanta, dem Inneren Meister, gekommen war. Warum, so sagte er,kehrst du nicht diese eventuelle Katastrophe in ein besonderes Ereignis um?

Mit einem Lächeln unterbrach sie die Stille.

»Okay, jetzt weiter mit Plan B«, sagte sie. »Kids, wir werden unseren Spaß haben!« Sie lief zum Wäscheschrank, breitete ein großes Bettlaken auf dem Boden aus, legte die Tischdecke darauf und kündigte an: »Dies ist unser neuer Tisch.«

Also servierten sie alle Speisen unten auf dem Tischtuch und saßen beim Essen im Schneidersitz.

Dann sagte Lucy zu ihnen: »Uns bietet sich hier nicht nur die Gelegenheit, unser Dinner zu genießen, dankbar zu sein für unser Beisammensein und dankbar zu sein für die Segnungen in unserem Leben, vielmehr hat der Heilige Geist uns heute ein unerwartetes Geschenk

gemacht, das uns für den Rest unseres Lebens begleiten wird. Und da uns dieses Geschenk auf solch dramatische Weise beschert wurde, gehe ich davon aus, keiner von uns wird es vergessen.«

Der Innere Meister, der spirituell dem Heiligen Geist gleichzusetzen ist, veranlasste Lucy, noch ein paar Worte mehr zu ihren sechs Besuchern zu sagen. Die meisten von ihnen kamen aus Problemfamilien.

»Das Geschenk ist folgendes«, fuhr sie fort. »Wenn jemals jemand versucht, dir etwas vom Tisch zu fegen, suche eine Alternative für das Tischtuch und mache mit deinem Leben weiter. Lass nicht zu, dass Verbitterung oder Ärger eines anderen deinen Frieden stören und dir das Herz brechen.

»Wir haben im Leben nicht viel Kontrolle darüber, was andere sagen oder tun oder wie sie sich verhalten, doch wir haben durchaus Kontrolle darüber, wie wir es auffassen und uns

davon beeinflussen lassen.«

Das führte im Zimmer umgehend zu einem Stimmungswandel. Die Jugendlichen begannen zu erzählen, wie sie sich früher von der Einstellung anderer hatten beeinflussen lassen und wie sie sich selbst dabei gefühlt hatten.

Lucy bemerkte, wie eine Heilung stattfand. Es war ein Gefühl, auf heiligem Boden zu sein, ein Gefühl, dass sie noch viele Male in der Zukunft als Mitglied von Eckankar wahrnehmen sollte. Das geschieht, wenn jemand das ECK, den Heiligen Geist, in einer Situation bittet, sie zu regeln. Die eigene innere und äußere Stimmung verändert sich.

Tatsächlich hatte sich die Stimmungslage so sehr aufgehellt, dass die Gruppe die Apfelsaftgläser hob, um auf Rons Wohl zu trinken.

»Wir hoffen, dass du deine Wut abkühlen lassen und dein Thanksgiving ebenfalls genießen kannst!« Dieser Trinkspruch und die geistige Haltung der Vergebung waren ein ganz

bewundernswerter Schritt für diese Jugendlichen, deren Eltern vielleicht drogensüchtig waren, miteinander stritten oder schlichtweg nicht da waren.

Der Abend war viel besser verlaufen, als Lucy sich je hätte vorstellen können.

Doch es bestand noch die Sorge um ein Nachspiel. Was würde passieren, wenn die Jugendlichen dem Personal der Entzugseinrichtung von ihrem Erlebnis mit dem Thanksgiving Dinner erzählten? Würden sie ihr jemals wieder vertrauen, den Kindern ein sicheres Umfeld zu ermöglichen?

Doch Lucy hatte sich umsonst Sorgen gemacht.

Wie sich herausstellte, waren die Jugendlichen mehr beeindruckt von der Art, wie sie sich auf etwas anderes eingestellt hatten, als von der tatsächlichen Störung.

Und als es doch einmal zur Sprache kam, meinte einer der Suchtberater, dass Lucy die

Störung wahrscheinlich inszeniert hatte, um den jungen Leuten diese Erfahrung zu vermitteln. Was eher nicht der Fall war.

Lucy beobachtete, nachdem sie bei Eckankar Mitglied geworden war, wie die Antworten oft leicht kamen, wann immer sie darum bat.

An diesem Thanksgiving Day erkannte sie nun, dass sie um etwas gebeten hatte, und der Mahanta hatte darauf geantwortet. Genau so einfach war es.

INNERE FÜHRUNG AUF DEINER REISE HEIM ZU GOTT

*L*icht und Ton, genau wie Wind und Regen, erreichen alle gleichermaßen und ohne Unterschied. Doch manche Menschen ziehen mehr Vorteile daraus als andere.

Es liegt ganz an dir, an deinem Bewusstseinszustand.

Und bei deinem Bewusstseinszustand kommt es darauf an, inwieweit du dich darum kümmerst, dich dieser inneren Führung des Göttlichen Geistes zu öffnen, damit du einige dieser Erfahrungen machen kannst, die erforderlich sind, um aus dieser harten menschlichen Hülle auszubrechen.

Die Suche nach Gott erfordert eine tiefe

Sehnsucht. Die Seele vernimmt die Stimme Gottes und möchte in ihre Heimat im Himmel zurückkehren. In der Zwischenzeit liegt es an der Seele, auf irgendeine Weise einen Weg zu finden, wo sie die nötige Hilfe findet, diesen Schritt zu unternehmen.

Wenn du eine Entwicklungsstufe in den spirituellen Werken absolviert hast, sieht Gott die nächste für dich vor, dann noch eine und noch eine.

Finde etwas für dich, was funktioniert

Egal auf welchem Weg du dich befindest oder welchem Glauben du folgst, sei in allem das Beste vom Besten, was es gibt. Denn bevor du das nicht bist, hast du die Lektionen, die du lernen musst, nicht gelernt; und bevor du sie nicht gelernt hast, kannst du nicht zur nächsten Stufe emporsteigen und die höhere Wahrheit erfahren.

Ich überlasse es dir. Und falls es irgendetwas

gibt, eine Kleinigkeit, die ich gesagt habe, die dir zu denken gibt, dass es damit etwas auf sich haben könnte – möglicherweise stimmst du nicht zu, bist jedoch entschlossen, selbst weiter zu suchen –, dann findest du auf diese Weise vielleicht etwas, was für dich funktioniert. Es ist vielleicht nicht der Weg von ECK. Doch aufgrund deiner Bemühungen wirst du etwas tun, was wichtig für dich ist.

Du bist aktiv geworden, hast dich davon überzeugt, dich umgesehen und die Entscheidung getroffen: Ich will diesen Weg zu Gott ausfindig machen und ihn für mich gehen.

EINE SPIRITUELLE ÜBUNG, UM DEM MAHANTA ZU BEGEGNEN

Nimm eine bequeme Sitzhaltung auf deinem Bett oder Sessel ein. Blicke sanft und liebevoll ins Spirituelle Auge zwischen den Augenbrauen.

Einen Moment lang mag alles dunkel erscheinen. Blicke nun in die Leere zwischen den Brauen. Halte Ausschau nach dem Licht, einer Fläche aus weißem Licht.

Das Licht kann wie eine gewaltige Sonne sein, die ihre funkelnd leuchtenden Strahlen um dich herum versprüht. Ihr strahlender Glanz ist größer als zehntausend Sonnen.

Plötzlich erkennst du, dass das Licht aus deinem eigenen Inneren kommt, sich in immer

weiteren Kreisen ausdehnt, bis Es das ganze Universum ausfüllt. Es entströmt einem Zentrum in deinem Inneren und wird zu einem brennenden Leuchtfeuer.

Spüre, wie dein ganzer Körper im Rhythmus Seiner Flutwellen pulsiert, die wie Meereswogen an einen Sandstrand branden.

Du hast das Tosen der Brandung in den Ohren, es wird immer stärker. Auf einmal tritt der Mahanta, der Lebende ECK-Meister, in dein inneres Blickfeld.

Begrüße ihn mit Freude in deinem Herzen und beginne deine Reise in die Welten Gottes.

NÄCHSTE SCHRITTE BEI DER SPIRITUELLEN ERKUNDUNG

- **Probiere eine spirituelle Übung aus.**
Schaue dir die spirituellen Übungen in diesem Büchlein an. Experimentiere damit.
- **Besuche unsere Website: www.Eckankar.org.**
Betrachte Videos; erhalte kostenlose Bücher, Antworten zu F&A sowie weitere Infos.
- **Nimm teil an einer Veranstaltung von Eckankar**
in deiner Gegend. Besuche »Eckankar around the World« auf unserer Website.
- **Lies weitere Bücher** über die ECK-Lehre.
- **Probiere das fortgeschrittene spirituelle Studium**
aus anhand der Kurse von Eckankar, die du im Rahmen deiner Mitgliedschaft erhältst.
- **Rufe uns an oder schreibe uns:**

Telefon: +1 952 3802200 (nur auf Englisch)
ECKANKAR, Dept. BK943, PO Box 2000
Chanhassen, MN 55317-2000 USA

www.Eckankar.de

Telefon: Freecall 0800-ECKANKAR
(0800 32526527)

www.Eckankar.at

Telefon: +43 1 7150999

www.Eckankar.ch

Telefon: +41 44 3506090

ZUM WEITERLESEN

von Harold Klemp

Spirituelle Weisheit zu Beziehungen



Finde mithilfe der Weisheit und der Techniken in diesem Büchlein mehr Glück in deinen Beziehungen. Es ist das dritte Büchlein der anregenden Serie »Spirituelle Weisheit« von Harold Klemp. Entdecke darin das Geheimnis aller Beziehungen, wie man Trost findet beim Tod eines geliebten Menschen, Weisheit zur Stärkung einer Ehe sowie dein Band der Liebe mit allem Leben – und mit Gott.

Spirituelle Weisheit zu Gebet, Meditation und Kontemplation

Spirituelle Weisheit zu Gebet, Meditation und Kontemplation wird dein Leben verändern! Entdecke die Quelle aller Wahrheit, wie Beten funktioniert, die Macht des Singens, das schönste Gebet, was über Beten und Meditieren hinausgeht sowie Führung zum geheimsten Bereich in dir und vieles mehr.



Spirituelle Weisheit zu Gesundheit und Heilung



Betrachte dich und deinen Gesundheitszustand aus einer Perspektive, die höher ist, als du es dir wohl je hast vorstellen können. In diesem zweiten Büchlein der Serie »Spirituelle Weisheit« entdeckst du die größte kreative Kraft, die du zur Heilung verwenden kannst. Du wirst herausfinden, wie sich

Wunder ereignen und woher Heilung kommt. Drei einfache spirituelle Übungen unterstützen dich von jetzt an nachhaltig auf deiner Reise zu spiritueller Heilung.

Spirituelle Weisheit zu Karma und Reinkarnation

Entdecke deine göttliche Bestimmung – über die Begrenzungen von Karma und Reinkarnation hinauszugehen und spirituelle Freiheit zu erlangen.

Du bekommst Antworten auf die uralten Fragen zu Schicksal, Bestimmung und freiem Willen. Diese Juwelen der Weisheit können zur Verbesserung deiner Beziehungen, Gesundheit und Freude beitragen – und dir die Möglichkeit bieten, dein ganzes Karma in diesem Leben aufzulösen!



Spirituelle Weisheit zu Träumen



Dieses Traumstudium hilft dir dabei, *wacher* zu sein als du es jemals gewesen bist!

In diesem kraftvollen Büchlein zeigt dir der Autor Harold Klemp, wie du dich an deine Träume erinnerst, Weisheit aus Träumen auf alltägliche Situationen anwendest, prophetische

Träume erkennst und vieles mehr.

Du wirst in die Kunst der Traumdeutung eingeführt und dir werden Techniken zur Verfügung gestellt, um die Schätze deiner inneren Welten zu entdecken.

Spirituelle Weisheit zum Überwinden von Angst

Dieses Büchlein zeigt, wie man durch bewährte Techniken Angst durch göttliche Liebe ersetzt. Es ist das erste Büchlein in der unvergleichlichen Serie »Spirituelle Weisheit«, es bietet Harold Klemps Einsichten, herzerwärmende Geschichten und eine neuartige spirituelle Übung, um die drückenden Probleme anzugehen, denen wir uns im Laufe unseres täglichen Lebens gegenübersehen.



Die Spirituellen Übungen von ECK



Dieses Buch ist eine Treppe mit 131 Stufen. Es ist eine ganz besondere Treppe, denn du musst nicht alle Stufen nehmen, um oben anzukommen. Jede Stufe ist eine spirituelle Übung, eine Möglichkeit, wie du die inneren Welten erkunden kannst. Und was erwartet dich dort oben? Das Tor zu spiritueller Freiheit, Selbstmeisterschaft, Weisheit und Liebe.

Vergangene Leben, Träume und Seelenreisen

Was wäre, wenn du dich von heute an zu deinem eigenen Nutzen an die Lektionen aus früheren Leben erinnern könntest? Was wäre, wenn du das geheime Wissen der Träume erfahren könntest, um Weisheit des Herzens zu erlangen? Oder wenn du Seelenreisen machen könntest, um die Bewusstseinsverlagerung zu meistern, die man braucht, um Frieden und Zufriedenheit zu finden? Um auf den Wellen der Liebe und Güte Gottes zu reiten? Lasse dir von Harold Klemp, der führenden Autorität in allen drei Bereichen, den Weg dorthin zeigen.



HU, das schönste Gebet



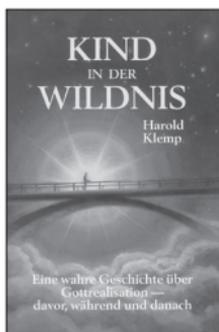
HU zu singen, den uralten Namen für Gott, kann dein Herz öffnen und dich zu einem neuen Verständnis deiner selbst führen. Enthält eine CD mit dem HU-Gesang.

Wie man Gott findet

Hier kannst du lernen, die Führung zu erkennen und zu deuten, die wir alle vom Göttlichen Geist in den alltäglichen Ereignissen *bereits erhalten* und die uns zu innerer Freiheit, Liebe und göttlicher Führung lenkt. Der Autor gibt uns spirituelle Übungen, die physisch, emotional, mental und spirituell anhebend wirken, und schenkt uns einen Ton, HU, der Veränderungen bewirken und zur inneren Anhebung gesungen werden kann.



Kind in der Wildnis



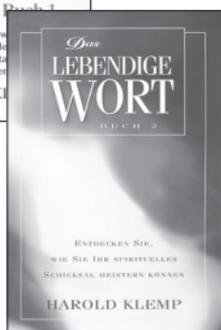
Dieses Buch ist eine unglaubliche Erfahrung aus erster Hand, die für immer die Art und Weise, wie du über das Leben denkst, verändern könnte. Es ist die Geschichte vom wahren Kampf eines Mannes auf Leben und Tod, um in den Zustand höchster spiritueller Wahrnehmung einzutreten, der den Menschen bekannt ist: die Gottrealisation.

Das lebendige Wort, Buch 1 und 2



Wusstest du, dass es eine göttliche Kraft gibt, die dich durch die Herausforderungen führen kann, denen du täglich im Leben gegenüberstehst?

Entdecke, wie du mit der Macht der göttlichen Liebe in deinem Leben Verbindung aufnehmen und sie entfesseln kannst. Die Einsichten und Techniken, die in diesen Büchern enthüllt werden, können dir zeigen, wie du ein spirituell besserer Mensch werden kannst – und das ab heute.



**Erhältlich in Buchhandlungen, bei Online-Buchhänd-
lern oder direkt bei Eckankar www.ECKbooks.org;
+1 952 3802200; ECKANKAR, Dept. BK943, PO
Box 2000, Chanhassen, MN 55317-2000 USA.**

GLOSSAR

Wörter, die in **KAPITÄLCHEN** erscheinen, werden an anderer Stelle in diesem Glossar erklärt.

Blaues Licht Wie der **MAHANTA** dem **CHELA** oder Sucher oftmals in den inneren Welten erscheint.

Chela Ein spiritueller Schüler, häufig ein Mitglied von **ECKANKAR**.

Ebenen Die Stufen der Existenz wie die physischen, astralen, kausalen, mentalen, ätherischen und **SEELEN-Ebenen**.

ECK Die Lebenskraft, der Heilige Geist oder Hörbare Lebensstrom, der alles Leben erhält.

Eckankar Der Weg spiritueller Freiheit. Auch als die uralte Wissenschaft des **SEELENREISENS** bekannt. Eine wahrhaft spirituelle Lebensweise für den Einzelnen in der heutigen Zeit. Die Lehre bietet einen Rahmen für jeden, der die eigenen spirituellen Erfahrungen erforschen möchte. Von **PAUL TWITCHELL**, dem Gründer in der heutigen Zeit, 1965 herausgebracht. Das Wort bedeutet Mitarbeiter Gottes.

ECK-Meister Spirituelle Meister, welche die Menschen bei ihren spirituellen Studien und Reisen unterstützen und beschützen können. Die ECK-Meister gehören einer langen Linie von SEELEN an, die GOTTREALISATION erreicht haben und die um die Verantwortung wissen, die mit spiritueller Freiheit einhergeht.

Gottrealisation Der Zustand des Gottbewusstseins. Vollständige und bewusste Wahrnehmung Gottes.

HU [hju] Der älteste, geheime Name für Gott. Es kann als Liebeslied an Gott laut oder still für sich gesungen werden, um sich auf Gottes Liebe einzustimmen.

Karma, Gesetz des Das Gesetz von Ursache und Wirkung, Aktion und Reaktion, Gerechtigkeit, Vergeltung und Belohnung, was für die niederen oder psychischen Welten gilt: die physischen, astralen, kausalen, mentalen und ätherischen EBENEN.

Klemp, Harold Der gegenwärtige MAHANTA, der LEBENDE ECK-MEISTER. Sri Harold Klemp wurde 1981 der Mahanta, der Lebende ECK-Meister. Sein spiritueller Name ist WAH Z.

Lebender ECK-Meister Der spirituelle Führer von ECKANKAR. Er führt die SEELE zurück zu Gott. Der Lebende ECK-Meister kann spirituelle Schüler im Physischen als der Äußere Meister, im Traumzustand als der Traummeister und in den spirituellen Welten als der Innere Meister unterstützen.

SRI HAROLD KLEMP wurde 1981 der MAHANTA, der Lebende ECK-Meister.

Mahanta Ein Ausdruck des Geistes Gottes, der immer bei einem ist. Der höchste Zustand des Gottbewusstseins auf der Erde, nur verkörpert im LEBENDEN ECK-MEISTER.

Seele Das wahre Selbst, ein individueller ewiger Funke Gottes. Der innere, heiligste Bereich eines jeden Menschen. Die Seele ist das schöpferische Zentrum ihrer eigenen Welt.

Seelenreisen Die Erweiterung des Bewusstseins. Die Fähigkeit der SEELE, über den physischen Körper hinauszugehen und in die spirituellen Welten Gottes zu reisen. Seelenreisen wird nur vom LEBENDEN ECK-MEISTER gelehrt. Es trägt zur spirituellen Entfaltung der Menschen bei und kann Beweise für die Existenz Gottes und des Lebens nach dem Tod zugänglich machen.

Selbstrealisation Die Erkenntnis der SEELE. Das Eintreten der Seele in die Seelen-EBENE und ihre Wahrnehmung von sich selbst dort als reiner Geist. Ein Zustand des Sehens, Wissens und Seins.

Shariyat-Ki-Sugmad Die heiligen Schriften von ECKANKAR. Die Schriften bestehen aus zwölf Bänden in den spirituellen Welten. Die ersten beiden wurden von den inneren EBENEN VON PAUL TWITCHELL, dem Gründer von ECKANKAR in der heutigen Zeit, übertragen.

Spirituelle Übungen von ECK Tägliche Übungen, um direkte persönliche Erfahrungen mit dem Tonstrom zu machen. Kreative Techniken, wobei Kontemplation und das Singen eines heiligen Wortes angewendet werden, um eine größere Wahrnehmung der Seele in den Alltag zu bringen.

Sri Ein Titel spirituellen Respekts, ähnlich wie Hochwürden oder Pastor, verwendet für diejenigen, die das Reich Gottes erreicht haben. In ECKANKAR ist er dem MAHANTA, dem LEBENDEN ECK-MEISTER, vorbehalten.

Sugmad Ein heiliger Name für Gott. Es ist die Quelle allen Lebens, weder weiblich noch männlich, der Ozean der Liebe und Güte.

Tempel der Goldenen Weisheit Diese Tempel der Goldenen Weisheit findet man auf den verschiedenen EBENEN – von der physischen Ebene bis zur Anami Lok; CHELAS von ECKANKAR werden im SEELEN-Körper zu den Tempeln gebracht, um im göttlichen Wissen geschult zu werden; die verschiedenen Abschnitte des SHARIYAT-KI-SUGMAD, der heiligen Lehre von ECK, werden in diesen Tempeln aufbewahrt.

Ton und Licht von ECK Der Heilige Geist. Die beiden Aspekte, durch die Gott in den niederen Welten in Erscheinung tritt. Menschen können sie durch inneres Sehen und Hören sowie durch SEELENREISEN erfahren.

Twitchell, Paul Ein amerikanischer ECK-MEISTER, der der Welt durch seine Schriften und Vorträge die moderne Lehre von ECKANKAR überbracht hat. Sein spiritueller Name ist Peddar Zaskq.

Wah Z [wa:zi:] Der spirituelle Name von SRI HAROLD KLEMP. Er bedeutet die geheime Lehre. Es ist sein Name in den spirituellen Welten.

Weitere Erklärungen von ECKANKAR-Begriffen findest du in dem Buch *A Cosmic Sea of Words: The ECKANKAR Lexicon* [Ein kosmisches Meer der Worte: Das ECKANKAR-Lexikon] von Harold Klemp.

ÜBER DEN AUTOR



Der Autor Harold Klemp ist bekannt als Pionier des modernen Fokus auf »alltägliche Spiritualität«. Er wuchs auf einer Farm in Wisconsin auf und besuchte eine theologische Hochschule. Er diente auch in der US Air Force.

1981 wurde er nach jahrelangem Training der spirituelle Führer von Eckankar – Der Weg spiritueller Freiheit. Sein vollständiger Titel ist Sri Harold Klemp, der Mahanta, der Lebende ECK-Meister. Seine Aufgabe ist es, den Menschen zu helfen, in diesem Leben ihren Weg zurück zu Gott zu finden.

Jedes Jahr spricht Harold Klemp zu Tausenden von Suchern auf Eckankar-Seminaren. Als Autor von über 100 Büchern schreibt er weiterhin, darunter viele Artikel und spirituelle Studienkurse. Sein inspirierender und praktischer Umgang mit Spiritualität hilft vielen Tausenden von Menschen in der ganzen Welt, größere Freiheit, Weisheit und Liebe im Leben zu finden.

